



# HESSISCHER LANDTAG

21. 01. 2026

## Kleine Anfrage

**Moritz Promny (Freie Demokraten) vom 11.11.2025**

### **Angriffe gegen Amts- und Mandatsträger – Entwicklung, Strafverfolgung und Schutzmaßnahmen**

**und**

### **Antwort**

**Minister der Justiz und für den Rechtsstaat**

#### **Vorbemerkung Fragesteller:**

Extremistisch oder politisch motivierte Angriffe auf Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger sowie deren Angehörige stellen eine zunehmende Herausforderung für die öffentliche Sicherheit und das gesellschaftliche Klima dar. Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der Straftaten gegen Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger um 49,8 Prozent auf 478 Fälle – der höchste Wert seit Einführung des Angriffszielkatalogs im Jahr 2019. Darunter befanden sich auch fünf Gewaltdelikte. Diese Entwicklung verdeutlicht eine wachsende gesellschaftliche Polarisierung, die durch politischen Extremismus von rechts wie von links befördert wird. Gewalt und Einschüchterungsversuche gegen Träger politischer Ämter und Mandate sowie deren Angehörige bedrohen die Funktionsfähigkeit unserer Demokratie und wirken abschreckend auf politisches Engagement. Ereignisse der jüngeren Zeit zeigen, dass kontinuierliche Analyse, konsequente Strafverfolgung und eine fortlaufende Anpassung der Schutzmechanismen erforderlich sind.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz wie folgt:

- Frage 1    Wie viele Ermittlungsverfahren wurden seit dem Jahr 2023 wegen Übergriffen, Drohungen oder sonstigen politisch beziehungsweise extremistisch motivierten Taten gegen Amtsträger, Mandatsträger und deren Angehörige eingeleitet? Bitte nach Jahr und Deliktgruppen differenzieren.
- Frage 2    In wie vielen Fällen wurde Anklage bei Gericht erhoben?
- Frage 3    In wie vielen Fällen wurde ein Strafbefehl erlassen?
- Frage 4    In wie vielen Fällen wurden Ermittlungsverfahren durch die Staatsanwaltschaft eingestellt? Bitte unter Angabe der Gründe der Einstellung nach der StPO.
- Frage 5    In wie vielen der zur Anklage gebrachten Fälle kam es zu einer Verurteilung?
- Frage 6    Welche Strafzumessung erfolgte in den Verurteilungsfällen? Bitte nach Art und Höhe der Strafe aufschlüsseln.
- Frage 7    In wie vielen Fällen kam es zu einer Einstellung des Strafverfahrens durch das Gericht und aus welchen Gründen?

Die Fragen 1 bis 7 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die erbetenen Daten werden in den justiziellen Statistiken nicht erhoben. Sie sind auch nicht im Wege einer Auswertung des staatsanwaltschaftlichen Vorgangsverwaltungssystems (MESTA) verfügbar. Grund dafür ist, dass die gewünschte opfergruppenbezogene Auswertung („...Taten gegen Amtsträger, Mandatsträger und deren Angehörige“) mangels entsprechender Daten nicht möglich ist. Eine händische Auswertung sämtlicher Vorgänge wäre in dem zur Beantwortung der Kleinen Anfrage vorgegebenen Zeitrahmen nur mit unverhältnismäßigem Aufwand leistbar.

Für den Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz kann die polizeiliche Statistik KPMD-PMK herangezogen werden. Dazu wird auf die Anlage verwiesen. Bei den Daten für 2025 handelt es sich aktuell noch um vorläufige Werte, da die endgültige Auswertung noch aussteht.

- Frage 8 Wie ist das aktuelle Sicherheitskonzept für den Schutz von politischen und gesellschaftlichen Funktionsträgern sowie deren Familien in Hessen ausgestaltet?
- Frage 9 Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um Betroffene nach Vorfällen vor weiteren Angriffen zu schützen und zu unterstützen?
- Frage 10 Wie bewertet die Landesregierung die Notwendigkeit einer Verbesserung des Schutzes von Amts- und Mandatsträgern?

Die Fragen 8 bis 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Seit dem Jahr 2023 gibt es die polizeiliche Gesamtkonzeption „Schutz von Amts- und Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern sowie Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern“. Zentrales Element ist, dass Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern bei Vorfällen eine jeweils feste Kontaktperson zur Verfügung gestellt wird. Über diese Kontaktperson werden die Kommunikationsbedarfe kanalisiert und bei Bedarf weitere Spezialisten vermittelt.

Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger, kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Personen des öffentlichen Lebens werden darüber hinaus durch die hessische Polizei zum Beispiel im Rahmen von Veranstaltungen (zum Beispiel Sicherheitsinitiative KOMPASS – KOMmunal-ProgrAmmSicherheitsSiegel) oder in Beratungsgesprächen über mögliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensweisen informiert. So wurden unter anderem Vorträge über das entsprechende Gefährdungslagenmanagement gehalten, Flyer mit allgemeinen Verhaltenshinweisen für die Sicherheit von Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern verteilt und Sensibilisierungsveranstaltungen der Polizeipräsidien geführt. Im Bewusstsein der Bedeutung des Themas bestand bei den KOMPASS-Dialogtagen 2025 erneut die Möglichkeit, sich an einer Themeninsel beziehungsweise im Rahmen eines Vortrags über die „Starke Stelle“ der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) zu informieren. Betroffene können zudem jederzeit eine polizei-liche Sicherheits- und Verhaltensberatung, zum Beispiel im Umgang mit Postsendungen, E-Mails oder Anrufen erhalten. Die Polizei trifft darüber hinaus lageangepasste Maßnahmen im Hinblick auf eine konkrete Gefährdungslage.

Mit dem Sicherheitsportal Hessen (→ <https://sicherheitsportal.hessen.de/>) hat das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz alle Sicherheitsprogramme des Landes Hessen unter dem Dach von „Gemeinsam Sicher In Hessen“ vereint. Die Idee des Sicherheitsportals ist es, den Bürgerinnen und Bürgern in Hessen und damit auch Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern, kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Personen des öffentlichen Lebens eine zentrale Onlineplattform für Meldungen zur öffentlichen Sicherheit zur Verfügung zu stellen. Das Sicherheitsportal umfasst neben der Meldestelle HessenGegenHetze auch die Onlinewache der hessischen Polizei sowie den landesweiten Mängelmelder mit integriertem Angstrummelder.

Das an der Philipps-Universität Marburg angebundene Demokratiezentrum Hessen als zentrale Anlauf-, Fach- und Geschäftsstelle des „Beratungsnetzwerks Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ berät und begleitet kommunalpolitisch Verantwortliche im Umgang mit Anfeindungen und Bedrohungen. Es hilft in akuten Fällen wie auch präventiv, zum Beispiel beim Aufbau von geeigneten Strukturen und Handlungsstrategien zur Verteidigung und Stärkung unserer Demokratie vor Ort. Es bietet dazu professionelle Unterstützung und Fortbildungsangebote (Schulungen, Workshops, Vorträge et cetera) an. Konkret beraten, begleiten und unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Netzwerks interessierte Kommunen bei der Analyse und Einschätzung der Lage sowie der Entwicklung von individuellen Handlungskonzepten oder der Entwicklung von Solidarisierungsprozessen im Gemeinwesen vor Ort.

Wiesbaden, 21. Januar 2026

**Christian Heinz**

**Anlage**

|             |                              |
|-------------|------------------------------|
| <b>2021</b> | <b>Gesamtfallzahlen: 319</b> |
| § 30 StGB   | 1                            |
| § 86a StGB  | 9                            |
| § 90b StGB  | 2                            |
| § 111 StGB  | 17                           |
| § 114 StGB  | 1                            |
| § 126 StGB  | 5                            |
| § 129a StGB | 1                            |
| § 130 StGB  | 9                            |
| § 131 StGB  | 1                            |
| § 140 StGB  | 9                            |
| § 185 StGB  | 145                          |
| § 186 StGB  | 2                            |
| § 187 StGB  | 3                            |
| § 188 StGB  | 68                           |
| § 189 StGB  | 4                            |
| § 192a StGB | 1                            |
| § 201 StGB  | 1                            |
| § 224 StGB  | 1                            |
| § 238 StGB  | 1                            |
| § 240 StGB  | 11                           |
| § 241 StGB  | 13                           |
| § 303 StGB  | 11                           |
| GewSchG     | 1                            |
| KunstUrhG   | 1                            |
| VersG       | 1                            |
| <b>2022</b> | <b>Gesamtfallzahlen: 190</b> |
| § 86a StGB  | 5                            |
| § 90 StGB   | 2                            |
| § 111 StGB  | 5                            |
| § 130 StGB  | 7                            |
| § 140 StGB  | 16                           |
| § 164 StGB  | 2                            |
| § 184 StGB  | 1                            |
| § 185 StGB  | 36                           |
| § 186 StGB  | 1                            |
| § 187 StGB  | 8                            |
| § 188 StGB  | 55                           |
| § 201a StGB | 1                            |
| § 223 StGB  | 1                            |
| § 240 StGB  | 17                           |
| § 241 StGB  | 19                           |
| § 243 StGB  | 1                            |
| § 253 StGB  | 1                            |
| § 303 StGB  | 9                            |
| § 304 StGB  | 2                            |
| § 315b StGB | 1                            |

| <b>2023</b> | <b>Gesamtfallzahlen: 319</b> |
|-------------|------------------------------|
| § 86a StGB  | 22                           |
| § 90 StGB   | 3                            |
| § 90a StGB  | 2                            |
| § 111 StGB  | 7                            |
| § 123 StGB  | 1                            |
| § 126 StGB  | 4                            |
| § 130 StGB  | 21                           |
| § 140 StGB  | 31                           |
| § 185 StGB  | 37                           |
| § 186 StGB  | 1                            |
| § 187 StGB  | 2                            |
| § 188 StGB  | 132                          |
| § 201 StGB  | 1                            |
| § 203 StGB  | 1                            |
| § 223 StGB  | 2                            |
| § 240 StGB  | 12                           |
| § 241 StGB  | 12                           |
| § 242 StGB  | 3                            |
| § 253 StGB  | 2                            |
| § 303 StGB  | 21                           |
| § 303b StGB | 1                            |
| § 306 StGB  | 1                            |
| <b>2024</b> | <b>Gesamtfallzahlen: 478</b> |
| § 86a StGB  | 25                           |
| § 90 StGB   | 1                            |
| § 90a StGB  | 2                            |
| § 111 StGB  | 6                            |
| § 115 StGB  | 1                            |
| § 126 StGB  | 4                            |
| § 130 StGB  | 15                           |
| § 140 StGB  | 37                           |
| § 185 StGB  | 65                           |
| § 186 StGB  | 3                            |
| § 187 StGB  | 3                            |
| § 188 StGB  | 245                          |
| § 189 StGB  | 1                            |
| § 192a StGB | 1                            |
| § 201 StGB  | 1                            |
| § 223 StGB  | 1                            |
| § 240 StGB  | 8                            |
| § 241 StGB  | 17                           |
| § 253 StGB  | 1                            |
| § 267 StGB  | 1                            |
| § 269 StGB  | 1                            |
| § 303 StGB  | 35                           |
| § 304 StGB  | 1                            |
| § 306 StGB  | 1                            |
| § 315b StGB | 1                            |
| § 353d StGB | 1                            |

| <b>2025</b> | <b>Gesamtfallzahlen: 752<br/>(Stand: 06.01.2026)</b> |
|-------------|------------------------------------------------------|
| § 86a StGB  | 19                                                   |
| § 90 StGB   | 2                                                    |
| § 111 StGB  | 6                                                    |
| § 115 StGB  | 1                                                    |
| § 126 StGB  | 7                                                    |
| § 126a StGB | 1                                                    |
| § 130 StGB  | 7                                                    |
| § 131 StGB  | 1                                                    |
| § 140 StGB  | 43                                                   |
| § 185 StGB  | 39                                                   |
| § 186 StGB  | 1                                                    |
| § 187 StGB  | 4                                                    |
| § 188 StGB  | 480                                                  |
| § 189 StGB  | 1                                                    |
| § 192a StGB | 3                                                    |
| § 223 StGB  | 4                                                    |
| § 238 StGB  | 19                                                   |
| § 240 StGB  | 11                                                   |
| § 241 StGB  | 18                                                   |
| § 242 StGB  | 5                                                    |
| § 253 StGB  | 3                                                    |
| § 269 StGB  | 1                                                    |
| § 303 StGB  | 73                                                   |
| § 304 StGB  | 1                                                    |
| § 315b StGB | 1                                                    |
| KunstUrhG   | 1                                                    |